

Sport
Profilkurswahlen Abitur 2022

Inhaltsverzeichnis

1.	VOLLEYBALL/PARCOURS.....	2
2.	VOLLEYBALL/LEICHTATHLETIK	3
3.	VOLLEYBALL/TURNEN.....	4
4.	BASKETBALL/LEICHTATHLETIK	5
5.	BASKETBALL/PARCOURS.....	6
6.	BASKETBALL/TURNEN.....	7
7.	BASKETBALL/GYMNASTIK-TANZ	8
8.	FUßBALL/LEICHTATHLETIK	9
9.	BADMINTON/GYMNASTIK-TANZ/ALTERNATIVE GAMES	10
10.	BADMINTON/FITNESS	11
11.	BADMINTON/LEICHTATHLETIK	12
12.	BADMINTON/TURNEN.....	13

Profilkurs-Nr.: 1

1. Volleyball/Parcours

Profilbildende Bewegungsfelder:

(7) Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiel Volleyball

(5) Bewegen an Geräten/Gegenständen – Der Trendsport Parkour-Laufen

Profilbildende Inhaltsfelder sind:

D: Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen

E: Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen

Die KursteilnehmerInnen setzen sich im Bewegungsfeld „Sportspiele“ bes. mit komplexen Handlungssituationen und Regelwerken großer Spiele auseinander. Im Vordergrund stehen dabei die Schulung spezifischer Wahrnehmungs-, Handlungs- und Entscheidungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen Fertigkeiten u. taktischen Fähigkeiten. Das Schwerpunktsportspiel in diesem Kurs ist **Volleyball**. Allerdings sollen nach o.g. Gesichtspunkten noch weitere vertraute oder auch neue Sportspiele behandelt werden, eine Entscheidung kann in Absprache mit dem /der KurslehrerIn erfolgen. Gerade die Perspektive E soll den Bereich der Sportspiele prägen. Das bedeutet, dass vor allem Volleyball in seiner Wettkampfform behandelt wird; die anderen Sportspiele werden bes. unter dem Aspekt "Kooperieren - sich verständigen" bearbeitet. Letztes bedeutet z.B. ein Suchen nach Spielformen oder neuen, selbsterfundenen Regeln.

Außerdem soll die Trendsportart aus Frankreich, das **Parkour**-Laufen, in dem Kurs behandelt werden. Ziel ist es dabei, auf schnellstmöglichem Weg Gegenstände (Outdoor) oder Geräte (Indoor) in einer fließenden Bewegung zu überwinden. Es werden die grundlegenden Techniken des Parkour-Laufens erarbeitet (z.B. Saut de Chat – Katzensprung; Passe Muraille – Mauerüberwindung u.a.), angewandt und verbessert. Dabei soll vor allem der Inhaltsbereich C „Etwas wagen und verantworten“ leitend sein.

Profilkurs-Nr.: 2

2. Volleyball/Leichtathletik

Profilbildende Bewegungsfelder:

(7) Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiel Volleyball

(3) Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik

Profilbildende Inhaltsfelder sind:

D: Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen

E: Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen

F: Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln

Die KursteilnehmerInnen setzen sich im Bewegungsfeld „Sportspiele“ bes. mit komplexen Handlungssituationen und Regelwerken großer Spiele auseinander. Im Vordergrund stehen dabei die Schulung spezifischer Wahrnehmungs-, Handlungs- und Entscheidungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen Fertigkeiten u. taktischen Fähigkeiten. Das Schwerpunktsportspiel in diesem Kurs ist **Volleyball**. Allerdings sollen nach o.g. Gesichtspunkten noch weitere vertraute oder auch neue Sportspiele behandelt werden, eine Entscheidung kann in Absprache mit dem /der KurslehrerIn erfolgen. Gerade die Perspektive E soll den Bereich der Sportspiele prägen. Das bedeutet, dass vor allem Volleyball in seiner Wettkampfform behandelt wird; die anderen Sportspiele werden bes. unter dem Aspekt "Kooperieren - sich verständigen" bearbeitet. Letztes bedeutet z.B. ein Suchen nach Spielformen oder neuen, selbsterfundenen Regeln.

Die **Leichtathletik** stellt in der Oberstufe sowohl erhöhte Ansprüche an konditionelle und koordinative Fähigkeiten als auch an den Aspekt der Erfahrbarkeit von Ermüdung/Erholung, Leistungsfähigkeit/ Leistungsgrenze, Erfolg/Misserfolg. Auch soll gesundheitsbiologisches u. trainingstheoretisches Wissen erworben bzw. vertieft werden. Die nach unterschiedlichen Sinnrichtungen und Zielen zu behandelnden Disziplinen, die Formen des Ausdauertrainings oder der Mehrkämpfe sollten mit dem/der FachlehrerIn abgesprochen werden.

Profilkurs-Nr.: 3

3. Volleyball/Turnen

Profilbildende Bewegungsfelder:

(5) Bewegen an Geräten - Turnen

(7) Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiel Volleyball

Profilbildende Inhaltsfelder sind:

B: Sich körperlich ausdrücken, Bewegung gestalten

D: Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen

C: Etwas wagen und verantworten

Auf der Basis der Lernerfahrungen u. des Könnensstandes der Sek I sollen nun in der Oberstufe sowohl bereits gefestigte Fertigkeiten variiert u. schwierigere Fertigkeiten neu erschlossen als auch turnerische u. akrobatische Bewegungsformen als Einzel-, Partner- u. Gruppengestaltungen erarbeitet werden. Dabei finden auch Aspekte der Bewegungslehre und der Biomechanik Berücksichtigung. Die Gegenstandsbereiche des Bewegungsfeldes „**Turnen**“ sind normgebundenes u. normungebundenes Turnen an den klassischen Geräten unter Einbezug weiterer Turnmöglichkeiten (z.B. Kleinkasten, Minitrampolin, Klettergeräte, etc.). Dies sollte in Absprache mit dem/der TurnlehrerIn erfolgen. Profilbildend sind hier bes. die päd. Perspektiven B und C.

Die KursteilnehmerInnen setzen sich im Bewegungsfeld „Sportspiele“ bes. mit komplexen Handlungssituationen und Regelwerken großer Spiele auseinander. Im Vordergrund stehen dabei die Schulung spezifischer Wahrnehmungs-, Handlungs- und Entscheidungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen Fertigkeiten u. taktischen Fähigkeiten. Das Schwerpunktsportspiel in diesem Kurs ist **Volleyball**. Allerdings sollen nach o.g. Gesichtspunkten noch weitere vertraute oder auch neue Sportspiele behandelt werden, eine Entscheidung kann in Absprache mit dem /der KurslehrerIn erfolgen. Gerade die Perspektive E soll den Bereich der Sportspiele prägen. Das bedeutet, dass vor allem Volleyball in seiner Wettkampfform behandelt wird; die anderen Sportspiele werden bes. unter dem Aspekt "Kooperieren - sich verständigen" bearbeitet. Letztes bedeutet z.B. ein Suchen nach Spielformen oder neuen, selbsterfundenen Regeln.

Profilkurs-Nr.: 4

4. Basketball/Leichtathletik

Profilbildende Bewegungsfelder:

(3) Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

(7) Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiel Basketball

Profilbildende Inhaltsfelder sind:

D: Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen

E: Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen

F: Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln

Die **Leichtathletik** stellt in der Oberstufe sowohl erhöhte Ansprüche an konditionelle und koordinative Fähigkeiten als auch an den Aspekt der Erfahrbarkeit von Ermüdung/Erholung, Leistungsfähigkeit/ Leistungsgrenze, Erfolg/Misserfolg. Auch soll gesundheitsbiologisches u. trainingstheoretisches Wissen erworben bzw. vertieft werden. Die nach unterschiedlichen Sinnrichtungen und Zielen zu behandelnden Disziplinen, die Formen des Ausdauertrainings oder der Mehrkämpfe sollten mit dem/der FachlehrerIn abgesprochen werden.

Schwerpunkt des Kurses im Bereich der Sportspiele ist **Basketball**, daher gelten auch hier wiederum die allgemeinen Inhalte/Gegenstandsbereiche, wie sie im Kursprofil 1 für die Sportspiele schon beschrieben wurden. Die Verbesserung der technischen und taktischen Fähigkeiten sowie das Organisieren und Durchführen von Wettkämpfen bilden hier neben anderen mit der/dem KurslehrerIn abzustimmenden Aspekten die Schwerpunkte. Leitende päd. Perspektive ist hier E.

Profilkurs-Nr.: 5

5. Basketball/Parcours

Profilbildende Bewegungsfelder:

(5) Bewegen an Geräten/Gegenständen – Der Trendsport Parkour-Laufen

(7) Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiel Basketball

Profilbildende Inhaltsfelder sind:

D: Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen

E: Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen

F: Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln

Es soll die Trendsportart aus Frankreich, das **Parkour**-Laufen, in dem Kurs behandelt werden. Ziel ist es dabei, auf schnellstmöglichem Weg Gegenstände (Outdoor) oder Geräte (Indoor) in einer fließenden Bewegung zu überwinden. Es werden die grundlegenden Techniken des Parkour-Laufens erarbeitet (z.B. Saut de Chat – Katzensprung; Passe Muraille – Mauerüberwindung u.a.), angewandt und verbessert. Dabei soll vor allem der Inhaltsbereich C „Etwas wagen und verantworten“ leitend sein.

Schwerpunkt des Kurses im Bereich der Sportspiele ist **Basketball**, daher gelten auch hier wiederum die allgemeinen Inhalte/Gegenstandsbereiche, wie sie im Kursprofil 1 für die Sportspiele schon beschrieben wurden. Die Verbesserung der technischen und taktischen Fähigkeiten sowie das Organisieren und Durchführen von Wettkämpfen bilden hier neben anderen mit der/dem KurslehrerIn abzustimmenden Aspekten die Schwerpunkte. Leitende päd. Perspektive ist hier E.

Profilkurs-Nr.: 6

6. Basketball/Turnen

Profilbildende Bewegungsfelder:

(5) Bewegen an Geräten - Turnen

(7) Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiel Basketball

Profilbildende Inhaltsfelder sind:

B: Sich körperlich ausdrücken, Bewegung gestalten

D: Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen

C: Etwas wagen und verantworten

Schwerpunkt des Kurses im Bereich der Sportspiele ist **Basketball**, daher gelten auch hier wiederum die allgemeinen Inhalte/Gegenstandsbereiche, wie sie im Kursprofil 1 für die Sportspiele schon beschrieben wurden. Die Verbesserung der technischen und taktischen Fähigkeiten sowie das Organisieren und Durchführen von Wettkämpfen bilden hier neben anderen mit der/dem KurslehrerIn abzustimmenden Aspekten die Schwerpunkte. Leitende päd. Perspektive ist hier E.

Auf der Basis der Lernerfahrungen u. des Könnensstandes der Sek I sollen nun in der Oberstufe sowohl bereits gefestigte Fertigkeiten variiert u. schwierigere Fertigkeiten neu erschlossen als auch turnerische u. akrobatische Bewegungsformen als Einzel-, Partner- u. Gruppengestaltungen erarbeitet werden. Dabei finden auch Aspekte der Bewegungslehre und der Biomechanik Berücksichtigung. Die Gegenstandsbereiche des Bewegungsfeldes „**Turnen**“ sind normgebundenes u. normungebundenes Turnen an den klassischen Geräten unter Einbezug weiterer Turnmöglichkeiten (z.B. Kleinkasten, Minitrampolin, Klettergeräte, etc.). Dies sollte in Absprache mit dem/der TurnlehrerIn erfolgen. Profilbildend sind hier bes. die päd. Perspektiven B und C.

Profilkurs-Nr.: 7

7. Basketball/Gymnastik-Tanz

Profilbildende Bewegungsfelder:

(6) Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

(7) Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiel Basketball

Profilbildende Inhaltsfelder sind:

A: Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern

B: Sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten

D: Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen

E: Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen

Schwerpunkt des Kurses im Bereich der Sportspiele ist **Basketball**, daher gelten auch hier wiederum die allgemeinen Inhalte/Gegenstandsbereiche, wie sie im Kursprofil 1 für die Sportspiele schon beschrieben wurden. Die Verbesserung der technischen und taktischen Fähigkeiten sowie das Organisieren und Durchführen von Wettkämpfen bilden hier neben anderen mit der/dem KurslehrerIn abzustimmenden Aspekten die Schwerpunkte. Leitende päd. Perspektive ist hier E.

Die Schwerpunkte im Bewegungsfeld 6 werden die Vermittlung der Grundlagen in Standard- und lateinamerikanischen Tänzen, eigenständige Choreografien im Bereich Hip-Hop, selbstständige Bewegungskompositionen im Bereich der rhythmischen Sportgymnastik mit dem Band und anderen Handgeräten sein. Gefüllt werden soll das Bewegungsfeld durch körperbetonte Aktionsmöglichkeiten, wie z.B. Akrobatik u. Pantomime. Leitperspektiven sind hier A und B.

Profilkurs-Nr.: 8

8. Fußball/Leichtathletik

Profilbildende Bewegungsfelder:

(7) Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiel Fußball

(3) Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik

Profilbildende Inhaltsfelder sind:

D: Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen

E: Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen

F: Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln

Da auch hier das Bewegungsfeld „Sportspiele“ das Kursprofil mitbestimmt, gelten auch hier die gleichen allgemeinen Inhalte/Gegenstandsbereiche wie im Kursprofil 1, nur dass der Spiel-Schwerpunkt nun der **Fußball** ist, der in seiner Wettkampfform und in möglichst vielen technischen und taktischen Varianten Feinprägung erhalten soll. Auch der konditionelle Aspekt des Fußballspiels findet Beachtung und erfährt eine zusätzliche Schulung in der parallel laufenden zweiten Schwerpunktsportart Leichtathletik. Auch hier sind Absprachen mit dem/der KurslehrerIn möglich. Als profilbildende päd. Perspektiven gelten hier bes. E und F.

Die **Leichtathletik** stellt in der Oberstufe sowohl erhöhte Ansprüche an konditionelle und koordinative Fähigkeiten als auch an den Aspekt der Erfahrbarkeit von Ermüdung/Erholung, Leistungsfähigkeit/ Leistungsgrenze, Erfolg/Misserfolg. Auch soll gesundheitsbiologisches u. trainingstheoretisches Wissen erworben bzw. vertieft werden. Die nach unterschiedlichen Sinnrichtungen und Zielen zu behandelnden Disziplinen, die Formen des Ausdauertrainings oder der Mehrkämpfe sollten mit dem/der FachlehrerIn abgesprochen werden.

Profilkurs-Nr.: 9

9. Badminton/Gymnastik-Tanz/alternative Games

Profilbildende Bewegungsfelder:

(7) Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiel Badminton

(6) Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

Profilbildende Inhaltsfelder sind:

A: Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern

B: Sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten

D: Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen

E: Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen

Bei den Sportspielen ist in diesem Kurs **Badminton** Schwerpunkt. Auch hier gelten die allgemeinen die Sportspiele charakterisierenden Gegenstandsbereiche. Das Partnerspiel Badminton besitzt einen hohen Freizeitwert und wird in seinen verschiedenen Spiel- und Wettkampfformen thematisiert, auch die Organisation und Durchführung eines Turnieres ist vorgesehen. Ergänzt werden soll dieses Sportspiel durch weitere mit dem/der KurslehrerIn abgesprochene Sportspiele. Die Perspektive E wird auch hier den Bereich der Sportspiele prägen.

Die Schwerpunkte im Bewegungsfeld 6 werden die Vermittlung der Grundlagen in Standard- und lateinamerikanischen Tänzen, eigenständige Choreografien im Bereich Hip-Hop, selbstständige Bewegungskompositionen im Bereich der rhythmischen Sportgymnastik mit dem Band und anderen Handgeräten sein. Gefüllt werden soll das Bewegungsfeld durch körperbetonte Aktionsmöglichkeiten, wie z.B. Akrobatik u. Pantomime. Leitperspektiven sind hier A und B.

Mit **Alternative Games** sind vorrangig Sportspiele gemeint, die laut Kernlehrplan nur selten oder nie im Sportunterricht thematisiert werden (z.B. Flagfootball, Ultimate Frisbee, Indiaca, Lacrosse/Intercrosse, Headis,...). Neben den neu zu erlernenden und im Kursverbund variierbaren Regelwerken sollen die technischen Fertigkeiten mit möglicherweise neuen Sportgeräten erlernt und im Team kooperativ und zielführend angewendet werden. Zunehmend werden auch taktische Elemente in den Fokus gerückt, erprobt, zu anderen Sportspielen verglichen und beurteilt.

Profilkurs-Nr.: 10

10. Badminton/Fitness

Profilbildende Bewegungsfelder:

(7) Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiel Badminton

(1) Den Körperwahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen

Profilbildende Inhaltsfelder sind:

D: Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen

E: Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen

F: Gesundheit fördern, Gesundheitsbewußtsein entwickeln

Bei den Sportspielen ist in diesem Kurs **Badminton** Schwerpunkt. Auch hier gelten die allgemeinen die Sportspiele charakterisierenden Gegenstandsbereiche. Das Partnerspiel Badminton besitzt einen hohen Freizeitwert und wird in seinen verschiedenen Spiel- und Wettkampfformen thematisiert, auch die Organisation und Durchführung eines Turnieres ist vorgesehen. Ergänzt werden soll dieses Sportspiel durch weitere mit dem/der KurslehrerIn abgesprochene Sportspiele. Die Perspektive E wird auch hier den Bereich der Sportspiele prägen.

Mit diesem Angebot soll der neue **Fitness**trend („Freeletics“/„Workouts“/HIIT“/„Tabata“) in den Sportunterricht der SII eingebunden werden. Schwerpunkt werden Übungen oder Übungsserien sein, die dazu dienen, die Gesundheit und körperliche Leistungsfähigkeit zu erhalten oder zu verbessern bzw. nachhaltig positiv zu beeinflussen. Es geht nicht in erster Linie darum, festgelegte normierte sportliche Ziele (Leistungstabellen) zu erreichen, sondern individuell sollen Herz-Kreislauf und Muskelgruppen entsprechend stimuliert werden, so dass Trainingseffekte spürbar, sichtbar und auch messbar sind. Zudem gilt es auch die theoretischen/trainingswissenschaftlichen Grundlagen kennenzulernen und beurteilen zu können. Folgende Trainingsarten werden im Mittelpunkt des Unterrichts stehen:

Aerobes Ausdauertraining; Kraft- und Beweglichkeitstraining; Muskelaufbau- und Koordinationstraining (jeweils mit und ohne Geräte)

Profilkurs-Nr.: 11

11. Badminton/Leichtathletik

Profilbildende Bewegungsfelder:

(7) Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiel Badminton

(3) Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik

Profilbildende Inhaltsfelder sind:

D: Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen

E: Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen

F: Gesundheit fördern, Gesundheitsbewußtsein entwickeln

Bei den Sportspielen ist in diesem Kurs **Badminton** Schwerpunkt. Auch hier gelten die allgemeinen die Sportspiele charakterisierenden Gegenstandsbereiche. Das Partnerspiel Badminton besitzt einen hohen Freizeitwert und wird in seinen verschiedenen Spiel- und Wettkampfformen thematisiert, auch die Organisation und Durchführung eines Turnieres ist vorgesehen. Ergänzt werden soll dieses Sportspiel durch weitere mit dem/der KurslehrerIn abgesprochene Sportspiele. Die Perspektive E wird auch hier den Bereich der Sportspiele prägen.

Die **Leichtathletik** stellt in der Oberstufe sowohl erhöhte Ansprüche an konditionelle und koordinative Fähigkeiten als auch an den Aspekt der Erfahrbarkeit von Ermüdung/Erholung, Leistungsfähigkeit/ Leistungsgrenze, Erfolg/Misserfolg. Auch soll gesundheitsbiologisches u. trainingstheoretisches Wissen erworben bzw. vertieft werden. Die nach unterschiedlichen Sinnrichtungen und Zielen zu behandelnden Disziplinen, die Formen des Ausdauertrainings oder der Mehrkämpfe sollten mit dem/der FachlehrerIn abgesprochen werden.

Profilkurs-Nr.: 12

12. Badminton/Turnen

Profilbildende Bewegungsfelder:

(7) Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiel Badminton

(5) Bewegen an Geräten - Turnen

Profilbildende Inhaltsfelder sind:

B: Sich körperlich ausdrücken, Bewegung gestalten

C: Etwas wagen und verantworten

E: Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen

Bei den Sportspielen ist in diesem Kurs **Badminton** Schwerpunkt. Auch hier gelten die allgemeinen die Sportspiele charakterisierenden Gegenstandsbereiche. Das Partnerspiel Badminton besitzt einen hohen Freizeitwert und wird in seinen verschiedenen Spiel- und Wettkampfformen thematisiert, auch die Organisation und Durchführung eines Turnieres ist vorgesehen. Ergänzt werden soll dieses Sportspiel durch weitere mit dem/der KurslehrerIn abgesprochene Sportspiele. Die Perspektive E wird auch hier den Bereich der Sportspiele prägen.

Auf der Basis der Lernerfahrungen u. des Könnensstandes der Sek I sollen nun in der Oberstufe sowohl bereits gefestigte Fertigkeiten variiert u. schwierigere Fertigkeiten neu erschlossen als auch turnerische u. akrobatische Bewegungsformen als Einzel-, Partner- u. Gruppengestaltungen erarbeitet werden. Dabei finden auch Aspekte der Bewegungslehre und der Biomechanik Berücksichtigung. Die Gegenstandsbereiche des Bewegungsfeldes „**Turnen**“ sind normgebundenes u. normungebundenes Turnen an den klassischen Geräten unter Einbezug weiterer Turnmöglichkeiten (z.B. Kleinkasten, Minitrampolin, Klettergeräte, etc.). Dies sollte in Absprache mit dem/der TurnlehrerIn erfolgen. Profilbildend sind hier bes. die päd. Perspektiven B und C.